

## Herren Bezirksklasse

ASV Grünwettersbach V : TTC Karlsruhe-Neureut II  
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

### Liehner und Caspers in Top-Form

Im Spiel der Herren Bezirksklasse traf der ASV Grünwettersbach V am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den TTC Karlsruhe-Neureut II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Hartmann / Walzog. Erwähnenswert war, dass der ASV Grünwettersbach V diese Partie mit 3 und der TTC Karlsruhe-Neureut II mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 34:31.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Lediglich einen Satzernfolg verbuchten Glaurdic / Kraljic bei ihrer Pleite gegen Martin / Liehner. Unglücklich waren Kraljic / Rückel in der Partie gegen Hartmann / Walzog, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Fritz / Filipovic bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Caspers / Stieben. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Zwei Sätze lang fand Luka Glaurdic gegen Christian Walzog das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 8:11, 9:11, 11:8, 13:11, 11:9 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Walzog endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Leon Kraljic seinem Gegner Daniel Hartmann beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kaum Chancen hatte indessen nachfolgend Luka Kraljic beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Knut Liehner, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Karl-Heinz Fritz Erik Martin in fünf Sätzen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging Miodrag Filipovic gegen Eugen Stieben durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Oliver Rückel bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bennet Caspers. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Luka Glaurdic seinem Gegner Daniel Hartmann beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Leon Kraljic und Christian Walzog endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kraljic zu Ende ging. Zwar brachte Erik Martin Luka Kraljic phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Luka Kraljic mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Karl-Heinz Fritz eine Niederlage in vier Sätzen gegen Knut Liehner kassierte. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Miodrag Filipovic und Bennet Caspers, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Oliver Rückel holte dagegen mit einem 11:8, 5:11, 11:8, 11:7 gegen Eugen Stieben einen Punkt für sein Team. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Gekämpft bis zum Schluss hatten danach Glaurdic / Kraljic im Match gegen Hartmann / Walzog. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie eng dieses Spiel war,

zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Karlsruhe-Neureut II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den ASV Grünwettersbach V am 20.01.2023 gegen den TTC Karlsruhe-Neureut III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.01.2023 gegen den TTC Weingarten II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**ASV Grünwettersbach V**

Doppel: Glaurdic / Kraljic 0:2, Kraljic / Rückel 0:1, Fritz / Filipovic 0:1

Einzel: L. Glaurdic 1:1, L. Kraljic 2:0, L. Kraljic 1:1, K. Fritz 1:1, M. Filipovic 1:1, O. Rückel 1:1

**TTC Karlsruhe-Neureut II**

Doppel: Hartmann / Walzog 2:0, Martin / Liehner 1:0, Caspers / Stieben 1:0

Einzel: D. Hartmann 0:2, C. Walzog 1:1, E. Martin 0:2, K. Liehner 2:0, B. Caspers 2:0, E. Stieben 0:2